

Ä N D E R U N G

der TAXITARIFORDNUNG DES WESTERWALDKREISES vom 07.12.2001

*Aufgrund des § 51 Abs. 1 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG)
vom 21.03.1961 (BGBl. I S. 241) in der z.Zt. geltenden Fassung sowie
§ 2 Abs. 1 Ziff. 2 der Landesverordnung zur Übertragung von Ermächtigungen
nach dem Personenbeförderungsgesetz vom 13.02.1996 (GVBl. Vom 05.03.1996
Nr. 6 S. 115) wird die Taxitarifordnung des Westerwaldkreises vom 07.12.2001
wie folgt geändert:*

§ 2 BEFÖRDERUNGSENTGELTE erhalten folgende Fassung:

- | | | | |
|-----|---|-----------------------|------------------|
| 1. | <i>Grundpreis für jede Inbetriebnahme der Taxe</i> | <i>2,90 EURO</i> | |
| 2. | <i>Wegstreckenberechnung</i> | | |
| 2.1 | <i>Tarifstufe I</i> | <i>Kilometerpreis</i> | <i>1,20 EURO</i> |
| | <i>gilt für Anfahrt, Abhol- und Rundfahrten außerhalb der Gemeinde,
in der der Unternehmer seinen Betriebssitz hat.
Innerhalb der Betriebssitzgemeinde wird keine Anfahrt berechnet.
Für jede gefahrene Wegstrecke von 83,33 m erfolgt die Weiterschaltung
um 0,10 EURO</i> | | |
| 2.2 | <i>Tarifstufe II</i> | <i>Kilometerpreis</i> | <i>1,80 EURO</i> |
| | <i>gilt für Zielfahrten bei Tag und Nacht innerhalb des Westerwaldkreises.
Für jede gefahrene Wegstrecke von 55,56 m erfolgt die Weiterschaltung
um 0,10 EURO</i> | | |

3. **Zuschlag für Großraumtaxen**

Ab der 5. beförderten Person wird ein einmaliger Zuschlag von 6.00 EURO berechnet.

4. **Wartezeitentgelte**

Das Wartezeitentgelt beträgt 0,10 EURO je 12,86 Sek. und 28,00 EURO je Stunde.

Die Berechnung der Wartezeit muss mit dem Fahrpreisanzeiger erfolgen. Die Pflichtwartezeit beträgt 30 Minuten.

5. **Kommt aus Gründen, die der Besteller zu vertreten hat, eine Fahrt nicht zustande, so ist der Preis nach den Abschnitten 1 und 2.1 zu zahlen.**

Die Tarifordnung vom 07.12.2001 bleibt im Übrigen durch diese Änderung unberührt.

Die Änderung tritt am 01. Januar 2015 in Kraft.

Montabaur, den 01.12.2014

**KREISVERWALTUNG
DES WESTERWALDKREISES**

*gez. Achim Schwickert
Landrat*